

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:160865-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
2019/S 068-160865**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft
TGA Qualifizierungssystem HOCHBAHN TECHNISCHE GEBÄUDEAUSSTATTUNG
Steinstraße 20
Hamburg
20095
Deutschland
Kontaktstelle(n): Fachbereich Baueinkauf
Telefon: +49 403288-2979
E-Mail: paetric.schwarz@hochbahn.de
Fax: +49 403288-2138
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://hochbahn.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/ausschreibungen>
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Qualifizierungssystem Technische Gebäudeaustattung (3. Verlängerung): Installation von Heizungs/Sanitär,
Lüftungs- und Klimaanlage.
Referenznummer der Bekanntmachung: 2018/S 071-158094
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45331000
- II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

50720000

39715000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg/Hamburger Umland

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Vergabe von einzelnen TGA- Leistungen im Zuge eines Verhandlungsverfahrens an qualifizierte Bewerber. Neubau und Umbau und Wartung von technischen Gebäudeanlagen des Bus-und Bahnbetriebs.

Der Umfang der zukünftigen Ausschreibungen besteht im Wesentlichen aus:

- Einbau und Wartung von Heizungs-/Wärmeversorgungsanlagen incl. BHKW,
- Wasser/Abwasser, Sanitäranlagen incl. Wartung,
- Raumluftanlagen incl. Wartung.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Unbestimmte Dauer

Das Qualifizierungssystem wird verlängert

Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Hier handelt es sich um die 3. Wiederbekanntmachung des ursprünglichen Prüfsystems 2016- S 075- 132 534. Bereits qualifizierte Unternehmen müssen sich nicht erneut bewerben und haben lediglich ihre Nachweise zu aktualisieren. Neue Bewerber müssen die geforderten Nachweise und Erklärungen (siehe auch VI.3) in der beschriebenen Art und Weise in Papierform vorlegen.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.9) **Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Die Mindestbedingung (1. Stufe) ist ein jährliches Umsatzvolumen von 1,4 Mio. EUR netto im TGA Bereich, mindestens in einer, der für die Bewerbung geltenden Warengruppe, und eine Mindestbelegschaftsgröße von 12 Mitarbeitern,

Der für die Bewerbung geltenden Warengruppe.

Die Unterlagen zur Qualifizierung werden nach Abgabe der unter Punkt VI 3. geforderten Erklärungen, und auf Anforderung der/des Bewerbers versendet.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2016/S 075-132534](#)

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Eigenerklärung des Bewerbers, das gegen sein Unternehmen bzw. die Mitarbeiter keine Ausschlussgründe gemäß § 123, § 124, § 125, GWB vorliegen.

Bei Ausschlussgründen gemäß § 124 wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit berücksichtigt (fakultatives Ausschlusskriterium).

2) Eigenerklärung, über den letzten Jahresumsatz und die Anzahl der Mitarbeiter um die Mindestanforderung der Stufe 1 (1,4 Mio EUR Umsatz und min. 12 Mitarbeiter) zu erreichen. Nach Vorlage der beiden Erklärungen wird der Fragenkatalog mit der Bewertungsmatrix

Von der HOCHBAHN an den jeweiligen Bewerber übersandt.

3) Information zu den CPV Codes. Es gelten ergänzend zum vorhergenannten CPV Code 45331000, die CPV Codes der ursprünglichen Veröffentlichung:

45331210, 45332400, 45251000, 45331200 und 45332200. Diese haben weiterhin Bestand und bestehen fort.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Neuenfelder Strasse 19

Hamburg

21109

Deutschland

Telefon: +49 4042840-2441

Fax: +49 4042840-2039

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

200, Rue de Loi

Brüssel

1049

Belgien

Telefon: +32 2991111

Fax: +32 2950138

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, Soweit:

- 1) der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Hamburg
Hamburg
21109
Deutschland
Telefon: +49 4042840-2441
Fax: +49 4042840-2039

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/04/2019